

Neustart Kultur | 02.02.2022 | Nr. 43/22

Anette Röttger: „Neustart Kultur“ hilft Kulturträgern und Akteuren im Land

Hinter dem Begriff „Neustart Kultur“ verbirgt sich mehr als die große Sehnsucht vieler Menschen nach einem zurück in eine Zeit ohne pandemiebedingte Einschränkungen. „Neustart Kultur“ ist das 2 Milliarden Euro umfassende Bundesförderprogramm, das im Mai 2020 und damit mitten in der Pandemie von der Staatsministerin für Kultur und Medien aufgelegt worden. Dazu sagt die kulturpolitische Sprecherin der CDU-Landtagsfraktion Anette Röttger: „Ich freue mich über die Verlängerung des Programms im Jahr 2022 und über die heutige Zusage von Kulturministerin Karin Prien. Damit sind die erforderlichen Eigenanteile des Landes am Bundesprogramm Neustart Kultur gesichert. Das hilft Kulturträgern und Akteuren im Land. Gerade sie sind durch die immer wieder erforderlichen Beschränkungen der Pandemie arg gebeutelt. Ich kann den Kulturschaffenden im Land nur empfehlen, sich an den laufenden Ausschreibungen zum Beispiel im Bereich der Amateurmusik aber auch an Angeboten für Literaturveranstaltungen zu beteiligen.“